

01/2016

HessenForst im Fokus

Wir schauen, welche Fakten hinter dem BUND-Waldreport stecken und wie der Landeswald schrittweise FSC zertifiziert wird.
S. 2/3

Was nun Herr Gerst?

Die Ergebnisse der MAB 2015 liegen vor. Wie hat Landesbetriebsleiter Michael Gerst sie aufgenommen? Wir fragten nach.
S. 14/15

Walk on – nur wie?

Lean-Trainer gesucht. Nach zwei Jahren Beratung ziehen wir mit Dr. Martin Feldmann ein Zwischenfazit zu HessenForst_2025.
S. 19-21




ImDialog
Unsere Mitarbeiter-Zeitung

Vertrag ausgelaufen...

Interview mit Dr. Martin Feldmann zu „HessenForst_2025“

Seit in der Ausgabe 01/2014 ein erstes Interview mit dem Trainer der Fa. Impuls, Herrn Dr. Martin Feldmann, erschien, sind viele Kollegen/-innen mit der „Lean-Philosophie“ in Berührung gekommen. So sind seit dem Beginn in 2013 bis heute 21 Dienststellen in den Veränderungsprozess eingebunden worden.

Herr Dr. Feldmann, sind Sie noch bei HessenForst beratend tätig oder haben Sie HessenForst mittlerweile verlassen bzw. sind Sie „gegangen“?

Ihre Einladung freut mich und sehr gerne schaue ich mit Ihnen zurück auf das Erreichte und auf das, was noch aussteht. 21 Dienststellen sind bereits gestartet – klingt gut, wenn man aber weiß, dass eine Organisation wie z. B. ein Forstamt min. 2 Jahre braucht bis der KVP fest verwurzelt ist, wird klar: Sie stehen mit vielen der 21 Dienststellen noch am Anfang.

Zu den drei Fragen: „3 mal Nein“. HessenForst hat sich selbst eine „Pause“ verordnet, die auch deshalb nötig ist, da die bisherige Ausschreibung das gesamte Volumen nicht abdecken kann. Daher sehen Sie uns aktuell nicht. „Verlassen“ werden wir Sie nie, da wir unsere Kunden immer sehr langfristige und vertrauensvoll auf Ihrem Weg begleiten und „gegangen“ wurden wir auch nicht, da man mit unserer bisherigen Arbeit sehr zufrieden ist.

In der Ausgabe 01/2014 fragten wir Sie, ob Sie sich als Nicht-Förster diese Aufgabe überhaupt zutrauen. Sind Sie in den zwei Jahren, die Sie bei HessenForst verbracht haben, etwas mehr zum Förster geworden? Was nehmen Sie für sich persönlich aus Ihrer Zeit bei HessenForst mit?

Ja, ich nehme ganz viel mit. Hessen ist ein ausgesprochen schönes Land mit tollen kleinen Städten und viel Wald

drum herum, den ich heute mit ganz anderen Augen sehe. Jetzt weiß ich, was alles dahintersteckt und kann diese Leistung auch richtig wertschätzen. So habe ich viel über ihre Prozesse erfahren und sehr engagierte Menschen auf allen Ebenen getroffen, die vorbildlich für HessenForst einstehen. Vielen Dank an dieser Stelle für die guten Erklärungen, die Offenheit und die wertvollen Gespräche – denn wenn es etwas gibt, was ich mitnehme und was mich persönlich weiterbringt, dann ist es die Fülle dieser positiven Momente.

Es ist nicht zuletzt Ihr Verdienst, dass mittlerweile 95 KVP-Teams aufgesetzt wurden und erste Ergebnisse im Bereich der Prozessoptimierung geliefert haben. Wie zufrieden stellen Sie dieses Ergebnis?

Es sind nicht die KVP Teams als Anzahl sondern es sind die Menschen, die in diesen Teams arbeiten. Auf die kommt es an. Und das erfüllt mich schon mit Stolz: Es ist uns (dem ITC Team, den HessenForst-Mentoren und -Trainern und all den Beschäftigten von HessenForst) an ganz vielen Stellen bereits gelungen, zu überzeugen, ja z. T. auch zu begeistern. Das Leuchten in den Augen der Beteiligten, das Wachsen der Personen an neuen Aufgaben und nicht zuletzt ihre verbesserten Prozesse, die durch Teamarbeit und loslassende Führungskräfte möglich wurden: Ja, dieses Paket stimmt mich sehr zufrieden!

Ziel der Landesbetriebsleitung ist es, alle Dienststellen bis zum Ende des Jahres 2017 in den Veränderungsprozess einzubinden. Bei der erneuten Ausschreibung der Beratungsleistung kommt es derzeit zu Verzögerungen. Ist das Ziel 2017 aus Ihrer Sicht noch zu halten?

Da ich – Stand heute – nicht weiß, in welchem Umfang HessenForst welche Form der Unterstützung ausgeschrieben wird, kann ich Ihnen diese Frage nicht beantworten. Klar ist, dass man eine „Pause“, die länger wird, als



Dr. Martin Feldmann in Aktion beim Auftakt im FA Beerfelden

mal gedacht war, durch „Nachsitzen“ und/oder durch „Beschleunigen“ ausgleichen kann. Welche Kombination passend ist, wird man sehen.

Es werden weiterhin engagierte und motivierte Beschäftigte gesucht, die sich für eine Schulung zur Lean-Trainerin bzw. zum Lean-Trainer interessieren, um die Dienststellen auf dem Weg der kontinuierlichen Verbesserung zu unterstützen. Was sollten diese Personen mitbringen und warum sollten Sie sich diese zusätzliche Arbeit aufbürden?

Ruhm und Ehre warten auf die Tapferen... Nein, im Ernst: Wenn Sie wollen, dass es bei HessenForst schnell und immer besser vorangeht, wenn Sie Neues lernen und dabei anderen helfen und auch für sich selbst gute Erfahrungen mitnehmen wollen, wenn Sie sich nicht als Konsument und Empfänger, sondern als Mitgestalter und Moderator sehen, wenn Sie im Team und gerne

gut vernetzt arbeiten, dann kommen Sie gerne dazu. Wir freuen uns auf Sie – und: Ja, es ist zwar Arbeit, aber es lohnt sich.

Welches waren Ihre letzten „Baustellen“ bei HessenForst und mit welchem Eindruck verlassen Sie uns?

Im 4. Quartal 2015 haben wir sechs Dienststellen, darunter auch Schwergewichte wie das FA und FBZ Weilburg sowie HessenForst-Technik auf den ersten Metern begleitet. Parallel wurden in Hersfeld die Revierverbände mit ihren Teamverträgen scharf geschaltet und damit ein wichtiger Prozess für ganz HessenForst abgeschlossen. Mein Eindruck insgesamt: Es ist schon viel Gutes entstanden, die Keim-Ruhe ist vielerorts überwunden. Es bewegt und verändert sich. Jetzt geht es darum, dass wir das kleine Pflänzchen KVP gut pflegen und dafür sorgen, dass es im Tagesgeschäft nicht untergeht.

Für den Fall, dass Sie bei der bevorstehenden Vergabe der Beratungsleistung zum Zuge kommen: Wie geht's dann weiter? Was sind die nächsten Schritte?

Wie oben angekündigt, herrscht da im Moment noch dichter Nebel. Wenn ich mir etwas wünschen dürfte, würde ich zunächst gerne das Ziel weiter konkretisieren. Erst, wenn man dazu mehr weiß, kann man seriös die nächsten Schritte benennen. Wichtige Etappenziele sind aber sicher: einen sinnvollen System Kaizen ermöglichen, weitere betriebseigene Kräfte aufbauen und langfristig HessenForst zu einer lernenden Organisation umformen.

... und falls nicht, welchen Rat möchten Sie HessenForst mit auf den Weg geben?

Gut zielen: Der KVP ist eher scheu und verträgt keine Fehlschüsse.

■ Das Interview führte Michael Rost vom Redaktionsteams

| Integration in den Veränderungsprozess Hessen-Forst_2025 | | | | | | | | |
|--|----------------|--------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-------------------|---------------------------|
| Org.-Einheit | Pilot | Staffel 2014 | Staffel 01/2015 | Staffel 02/2015 | Staffel 01/2016 | Staffel 02/2016 | Staffel 01/2017 | Staffel 02/2017 |
| Dst. 1 | LBL | Rhagen | FENA | FA Langen | FA Schotten | FA Burgwald | FA Diemelstadt | FA Wiesbaden-Chausseehaus |
| Dst. 2 | Wehretal | HeLi | FA Beerfelden | FA Dieburg | FA Biedenkopf | FA Nidda | FA Weilrod | FA Hofbieber |
| Dst. 3 | Frankenberg | Burghaun | FA Fulda | FA Darmstadt | FA Neukirchen | FA Herborn | FA Hanau-Wolfgang | FA Melsungen |
| Dst. 4 | Bad Hersfeld | Kirchhain | FA Jesberg | FA Weilburg | FA Weilmünster | FA Rüdesheim | FA Königstein | FA Lampertheim |
| Dst. 5 | Bad Schwalbach | Wetzlar | FA Romrod | FA Rotenburg | FA Groß Gerau | NP KW-Edersee | FA Jossgrund | FA Wolfhagen |
| Dst. 6 | | | | HF-Technik | FA Wettenberg | FA Schlüchtern | FA Vöhl | FA Michelstadt |
| Anzahl | 5 | 5 | 5 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 |

Kurz notiert

Neue Logo-Kletts – gratis und im LZN-Shop

Alle Beschäftigten, die ein Bekleidungskonto besitzen, haben einen Logo-Klett für die Jacke gratis erhalten. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zwar kein Bekleidungskonto, aber eine Jacke besitzen, haben bisher noch keinen Logo-Klett bekommen. Diese können sich bei Gisela Denk (gisela.denk@

forst.hessen.de oder 0561 3167-127) melden und werden nachträglich mit einem Gratis-Klett ausgestattet.

Die Logo-Kletts für Hemden und Blusen folgen wegen Lieferverzögerungen in den nächsten Wochen. Auch hiervon erhalten alle Beschäftigten mit Dienstkleidung ein Exemplar

gratis. Weitere Exemplare für Jacken, Hemden und Blusen können im LZN-Shop bestellt werden.

■ André Schulenberg, Stabstelle Presse und Information, Landesbetriebsleitung